

S

AS

B e s c h l u s s a n t r a g der FPÖ-Landtagsabgeordneten Dominik Nepp und Udo Guggenbichler betreffend Förderung von wildsicheren Zäunen zur Vermeidung von Wildschäden eingebracht in der Landtagssitzung am 24.11.2011 zu Post 9.

In letzter Zeit wurden immer wieder Bewohner am Stadtrand in der Nähe des Wienerwaldes von Schwarzwild heimgesucht. Dabei werden Zäune durchbrochen, Rasen regelrecht umgeackert und Blumenbeete niedergetrampelt. Es ist nicht nachvollziehbar, warum die Gemeinde Wien und das Forstamt nicht zum Schutz des Privateigentums eingreifen. Liebevoll gepflegte Grünanlagen und das durch die Natur geprägte Ortsbild sind der Zerstörung ausgesetzt. Als erste Sofortmaßnahme zur Vorbeugung weiterer Devastierungen soll eine Landesförderung zur Errichtung schwarzwildsicherer Zäune zur Verfügung gestellt werden.

Die gefertigten Landtagsabgeordneten stellen daher gemeinsam mit den Mitunterzeichnern gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Landtages nachfolgenden

B e s c h l u s s a n t r a g:

Der Landtag wolle beschließen:

Die zuständige amtsführende Landesrätin der Geschäftsgruppe „Integration, Frauenfragen, Konsumentenschutz und Personal“ möge der Landesregierung eine gesetzliche Regelung zur Förderung wildsicherer Zäune zur Vermeidung von Wildschäden in Höhe von bis zu EUR 4.000,00 pro betroffener Grundstücksparzelle vorlegen.

In formeller Hinsicht wird die sofortige Abstimmung verlangt.

*(Handwritten signatures of various members)*

MAGISTRATSDIREKTION  
DER STADT WIEN  
abgelehnt  
Eing.: 24. NOV. 2011  
Geschäftsstelle Landtag, Gemeinderat,  
Landesregierung und Städtssenat

PGAL-04988-2011/0001-KFP/1 AT